

KLEINE EHEVERBRECHEN

VON ERIC-EMMANUEL SCHMITT

Pressestimmen:

Timothy Peach und Nicola Tiggeler hielten mit Ihrer Präsenz durch Sprachkultur, Mimik und pointierte Gestik diese geistreichen Dialoge in höchster Spannung. Der Funke Ihrer persönlichen Beziehung und Schauspielkunst sprang bis zur letzten Erwartungsfalle, die sich der Autor für das Publikum ausgedacht hat, auf das volle Haus über. Diese preisgekrönte Inszenierung von Krzysztof Zanussi mit diesem bekannten Schauspielerepaar wurde zurecht enthusiastisch bejubelt. **(NEUE PRESSE COBURG)**

Tiggeler und Peach geben dem Zwist, der sich an verschiedenen Lebens- und Liebesauffassungen entzündet hat und in seiner Austragung komische Momente enthält, eine stetig wachsende Eindringlichkeit. Die Zuschauer erleben so eine geradezu kriminalistisch gestaltete Entwicklung, geraten dabei von einer Überraschung in die andere und applaudieren am Ende, das alles weitere offen lässt, so kräftig wie anhaltend.

(DIE STIMME – HOHENLOHER TAGBLATT)

Dieses Mal kam das Liebestreiben nicht als fluffige Komödie, sondern als klaustrophobisches Kammerspiel eines Liebeskampfes daher. Ein mitreisender Beziehungsthiller, der von dem Schauspieler-Ehepaar Nicola Tiggeler und Timothy Peach eindrucksvoll gespielt wurde. Die „Kleinen Eheverbrechen“ waren ein sehr guter Start ins Theaterjahr 2010.

(NEUE WESTFÄLISCHE ZEITUNG)

Tiggeler und Peach, die auch im echten Leben miteinander verheiratet sind, verstanden es, professionell und mit starker Bühnenpräsenz die Zuschauer in ihre Emotionen zu verstricken. Langer Applaus war ihnen sicher. „Vielleicht sollte ich dir auch mal eins über die Rübe ziehen“, scherzte nach der Vorstellung eine Frau mit ihrem Mann.

(TAUNUS ZEITUNG)